

Akademie der Wissenschaften, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden,

Dr. Dernburg, Geheimer Justizrat und ordentlicher Professor in der juristischen Fakultät der Universität Berlin,

Dr. Hinschius, Geheimer Justizrat und ordentlicher Professor in der juristischen Fakultät der Universität Berlin,

Hertz, Verlagsbuchhändler in Berlin,

Dr. Hirsch, Geheimer Medizinalrat und ordentlicher Professor in der medizinischen Fakultät der Universität Berlin,

Dr. Toeche, Königlicher Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker in Berlin;

Stellvertreter:

Dr. Hübler, Geheimer Ober-Regierungsrat und ordentlicher Professor in der juristischen Fakultät der Universität Berlin,

Mühlbrecht, Verlagsbuchhändler in Berlin,

Höfer, Verlagsbuchhändler in Berlin,

Dr. Daude, Universitätsrichter in Berlin,

Dr. Rodenberg, Schriftsteller in Berlin,

E. Reimer, Verlagsbuchhändler in Berlin,

II. Musikalischer Sachverständigen-Verein.

Vorsitzender: Dr. Dambach (siehe ad I);

Mitglieder:

Geppert, Justizrat, Rechtsanwalt in Berlin, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden,

Weiß, Komponist und Musikverleger in Berlin,

Bahn, Königlicher Hof-Buch- und Musikalienhändler in Berlin,

Götz, Kammergerichtsrat,

Löschhorn, Professor in Berlin,

Böck, Königlicher Hof-Musikalienhändler in Berlin;

Stellvertreter:

Blumner, Professor und Direktor der Singakademie in Berlin,

Radecke, Kapellmeister in Berlin,

A. Becker, Professor in Berlin,

Dr. Alslöben, Professor in Berlin.

III. Künstlerischer Sachverständigen-Verein.

Vorsitzender: Dr. Dambach (siehe ad I);

Mitglieder:

Schrader, Professor an der Akademie der Künste und Geschichtsmaler, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden,

Ernst, Fr. W., Kunst- und Buchhändler in Berlin,

Wredow, Professor an der Akademie der Künste und Bildhauer,

Sußmann-Hellborn, Professor und Bildhauer, artistischer Direktor der Königlichen Porzellan-Manufaktur,

Ende, Baurat, Professor, Senator und Vorsteher eines Meisterateliers bei der Akademie der Künste in Berlin,

Dunder, A., Hof-Buchhändler in Berlin;

Stellvertreter:

Dr. Daude (siehe ad I),

Meyerheim, Paul, Professor und Genremaler in Berlin,

Jacoby, Professor, technischer Beirat für die artistischen Publikationen bei den Museen,

Busse, Geheimer Regierungsrat, Direktor der Reichsdruckerei.

IV. Photographischer Sachverständigen-Verein.

Vorsitzender: Dr. Dambach (siehe ad I);

Mitglieder:

Schrader, Professor, Geschichtsmaler, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden (siehe ad III),

Dunder, A., Hof-Buchhändler (siehe ad III),

Dr. Vogel, Professor an der Technischen Hochschule in Berlin,

Prümm, Photograph in Berlin,

Bräsch, Photograph und Porträtmaler in Berlin,

Federt, Maler und Lithograph, Mitglied der Akademie der Künste;

Stellvertreter:

Ernst, Kunst- und Buchhändler (siehe ad III),

Hartmann, Hof-Photograph und Maler in Berlin,

Busse, Geheimer Regierungsrat (siehe ad III).

V. Gewerblicher Sachverständigen-Verein.

Vorsitzender Dr. Dambach (siehe ad I);

Mitglieder:

Lüders, Geheimer Ober-Regierungsrat, zugleich Stellvertreter des Vorsitzenden,

Dr. Hinschius, Geheimer Justizrat und ordentlicher Professor (siehe ad I),

Grunow, Erster Direktor des Kunstgewerbe-Museums,

Dr. Weigert, Fabrikbesitzer in Berlin,

Süßmann-Hellborn, Professor ic. (siehe ad III),

March, Kommerzienrat in Charlottenburg,

Heyden, Ad., Baurat, Mitglied der Akademie der Künste,

Dr. Lessing, Professor und Direktor der Sammlungen des Kunstgewerbe-Museums,

Siemering, Professor an der Akademie der Künste und Bildhauer, Vorsteher des Rauch-Museums;

Stellvertreter:

Heese, J., Kommerzienrat in Berlin,

Lieck, Tapetenfabrikant in Berlin,

Bollgold, Hof-Goldschmied, Gold- und Silberwarenfabrikant in Berlin,

Puls, Fabrikant schmiedeeiserner Ornamente ic. in Berlin,

Söhle, Kommerzienrat in Berlin,

Ihne, Architekt in Berlin,

Dr. Daude, Universitätsrichter in Berlin (siehe ad I),

Spannagel, Kaufmann in Berlin.

Miscellen.

Allgemeine internationale Litterarkonvention.

Der Reichskanzler hat dem Bundesrat unter Bezugnahme auf die Mitteilung an die verbündeten Regierungen vom 5. Februar d. J. über das Ergebnis der zweiten Konferenz zur Vorberatung einer Litterarkonvention und auf Beschluss des Bundesrates vom 26. März v. J. die aus dieser Konferenz hervorgegangenen anderweitigen Entwürfe einer allgemeinen Litterarkonvention, eines Zusatzartikels zu derselben und eines Schlussprotokolls mit dem Antrage vorgelegt, der Bundesrat wolle sich damit einverstanden erklären, daß das Reich sich an dem Abschluß eines diesen Entwürfen entsprungenen Abkommens beteilige im Falle des Beitritts einer genügenden Anzahl namentlich derjenigen Staaten, welche für Deutschland in dieser Richtung für wichtig erachtet werden müssen.

Der Inhalt des Vertragsentwurfes, Zusatzartikels und Schlussprotokolls soll den auch von uns früher gegebenen Mitteilungen im wesentlichen entsprechen.

Gedenktag. — Der vergangene 12. März bildet einen für den gesamten deutschen Handelsstand wichtigen Gedenktag in der Geschichte der deutschen Gesetzgebung: an jenem Tage waren fünfundzwanzig Jahre verflossen, seit in der am 12. März 1861